

Daten der Veröffentlichung: **Winsener Anzeiger Landkreis Harburg, 24.03.2018**

Bei der Lebenshilfe sind nun große Sprünge möglich

Rotary Club Winsen unterstützte die Anschaffung eines bodengleichen Trampolins mit 3400 Euro

VON DOMINIK HEUER

Borstel. Große Sprünge können jetzt die Kinder bei der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg in Borstel machen. Dank einer Spende des Rotary Clubs Winsen konnte ein bodengleiches Trampolin für das Außengelände angeschafft werden.

Der Mobile Assistenzdienst (MAD) war mit dem Wunsch an die Rotarier herangetreten und hatte sie schnell überzeugt. Das Trampolin wird sowohl von Menschen mit Behinderung, die in der Werkstatt arbeiten,



als auch von Kindern und Hortkindern, die vom MAD oder nachmittags im FITZ betreut werden, in Anspruch genommen.

Der Rotary Club hat die Anschaffung für knapp 3400 Euro übernommen, aufgestellt und bodengleich eingebaut wurde das Trampolin in Eigenregie der Lebenshilfe. Jetzt fand die offizielle Übergabe zwischen Albert G. Paulisch (unser Bild, von rechts), Präsident der Winsener Rotarier, Peter Hambrinker, Geschäftsführer der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg, und Jutta Sehlmann, stellvertretende Leiterin des Mobilen Assistenzdienstes, statt.

Mit einem Durchmesser von etwa 1,20 Metern ist das Trampolin bewusst klein gehalten. „Wir wollen unser kleines Außengelände so gut wie möglich nutzen, aber auch auf die Sicherheit achten“, erklärte Jutta Sehlmann. Foto: he